

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845**

53 (4.7.1845)



# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 53.

Freitag, den 4. Juli

1845.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

[502] Nro. 11,573. Da auf die ergangene Ediktalladung vom 7. Juni v. J., Nro. 10,058, Georg Hammel von Obergimpfern, oder dessen etwaige Leibeserben sich zur Empfangnahme des Vermögens ad 172 fl. 10 kr. nicht gemeldet haben, so wird derselbe für verschollen erklärt, und das Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung ausgefolgt.

Neckarbischofsheim, den 26. Juni 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

rdt. Straub.

[501] Nro. 11,454. In der Nacht vom 13ten auf 14ten d. Mts. wurden in diesseitigem Amtsbezirk auf dem Felde nachbeschriebene Ackergeräthschaften entwendet:

- 1) ein gewöhnlicher Pflug mit 2 Zinken sammt Rädern; derselbe ist daran erkenntlich, daß sich an dem Sech sowohl, als hinten an dem Gründel, wo ein hölzerner Nagel eingeschlagen, ein Sprung befindet, auch sind die Sechseidel nicht vom Wagner gefertigt;
- 2) eine etwa 2 Ellen lange Zugkette;
- 3) die zu einem Pflug gehörige Wage sammt Nagel. An dem Ziehseil des Sattelpferdes ist die eiserne Klampe etwas schmaler, als die des Handpferdes.

Neckarbischofsheim, den 24. Juni 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e a.

Die Fleisch- und Brodpreise werden für die 1te Hälfte des 1. M. Juli, wie folgt, bestimmt:

1 Pfd. Ochsenf. 11 kr. 1 Pfd. Kalbfleisch 8 kr.  
1 Pfd. Rind- oder Kuhfleisch 9 kr. 1 Pfd. Hammelf. 10 kr.  
1 Pf. Schweinef. 9 kr.

4 K Kundenbrod kosten 12 kr.,

und es sollen wiegen:

ein Lucken- oder gerissener Paarweck zu 1 fr. 6 1/2 Lth.  
ein Wasserbröckchen zu 1 fr. 5 1/2 Lth.  
ein Milchbröckchen zu 1 fr. 4 Lth.  
ein langes oder geriss. Tafelbrod zu 4 fr. 28 Lth.  
ein solches zu 2 fr. 13 Lth.

Heidelberg, den 29. Juni 1845.

Großh. Oberamt.

R e f f.

## Liegenschafts-Versteigerung.

[500] Untergimpfern.

Durch amtlichen Beschluß vom 28. Juli 1844, Nro. 13,893, wurde in Sachen Heiligenspfleger Wagner in Neckarbischofsheim gegen Adam Eitelwein dahier Liegen-



schafts-Versteigerung erkannt. Man hat zur Vornahme dieser Versteigerung Mittwoch den 16. Juli l. J., Mittags 12 Uhr anberaumt, und werden ihm folgende Liegenschaften versteigert, als:

G e b ä u d e.

Carirt.

1.

Ein Wohnhaus an der Steige nach Wagenbach, neben Gg. Michael Lenhardt u. Gottfried Wohlgemuth

150 fl.

2.

16 Ruth. Hausgarten, Nro. 13, neben Gg. Michael Lenhardt und Gottfried Wohlgemuth

20 fl.

Summa 170 fl.

Untergimpfern, am 25. Juni 1845.

Der Bürgermeister.

B r e n n e r.

Rathschbr. Striegel.

## Liegenschafts-Versteigerung.

[499] Untergimpfern.

In Betreff mehrerer Gläubiger gegen Georg Michael Lenhardt von hier, wird man Mittwoch den 9. Juli l. J., Mittags 12 Uhr, ihm folgende Liegenschaften öffentlich versteigern:

Gebäude.

Schätzungspreis.

1.

Ein Wohnhaus an der Steige nach Wagenbach, neben Michael Mayer und Adam Eitelwein

150 fl.

G ä r t e n.

2.

15 Ruth. Garten No. 1/2 14 beim Haus Necker.

50 fl.

3.

1 Brtl. 33 Ruth. Adlersberg Nro. 179 u. 80, neben Johannes Weiß und Sebast. Brenner

45 fl.

4.

30 Ruthen Lilienacker No. 251, neben Anton und Michael Hörner

25 fl.

5.

1 Brtl. 27 Ruthen h. Straßberg, No. 369 d., neben Anstößer und Christian Funk

40 fl.

6.

1 Brtl. 18 Ruthen Stumpenacker Nro. 440 a, neben Jakob Bolz und Michael Kirchdörfer

45 fl.

7.

1 Brtl. Klingenbrunnen links, No. 743, neben Michael Seib und Sebastian Schuderer

35 fl.



	Schätzungspreis.
<b>N e c k e r.</b>	
8.	
1 Brtl. 4 1/2 Ruth. Ruffbaumacker, No. 1/2 v. 146, neben Michael Hörner und Martin Luz Wtb.	95 fl.
9.	
1 Brtl. 7 Ruth. Steinbösel No. 376, neben Friedrich Aucter und Sebast. Schuderer	55 fl.
10.	
20 Ruth. Stumpenacker No. 1/2 v. 433 b., neben Gebr. Schwarzenberger u. Seb. Schuderer	45 fl.
11.	
19 1/2 Ruth. äußere Baueräcker, No. 1/2 v. 724 c., neben Jakob Müller und Anrn Hörner	35 fl.
12.	
1 Brtl. 1 Ruth. v. Straßberg, No. 1/2 v. 478 e., neben Johann Müller und Michael Hörner	15 fl.
13.	
34 Ruth. Hohhölzel, No. 775, neben Michael Ulmer und Bürgermstr. Brenner	35 fl.
14.	
37 1/2 Ruth. Waldacker, Erbbestand No. 1/2 v. 802, neben Joseph Wohlgemuth u. Gg. Adam Hassfelder	45 fl.
15.	
37 Ruthen allda, No. 846 a., neben Gottfried Wohlgemuth und Adam Weis	45 fl.
16.	
25 Ruth. im Loch, No. 207 c., neben Jos. Hörner und Johann Weis	15 fl.
17.	
25 Ruth. Straßberg, No. 331, neben Heinrich Geyer und Konrad Bauer Wtb.	15 fl.
18.	
1 Brtl. 2 Ruth. allda, No. 343 c., neben Johann Weis und Michael Mühlburger Erben	35 fl.
19.	
1 Brtl. 27 Ruth. Halbbasenacker (Steinbruch) No. 109 a., neben Joh. Bengel u. Michael Maier	100 fl.
20.	
<b>W i s s e n.</b>	
8 1/2 Ruth. Kernwiesen No. 1/2 v. 500, neben Michael Herig und Michael Hörner	20 fl.
21.	
5 Ruthen Schmittgarten, neben Adam Weis und Joh. Weis F. S. Untergimpfern, den 25. Juni 1845. Der Bürgermeister.	20 fl.
<b>B r e n n e r.</b>	
vdt. Striegel, Rathschbr.	


**Gläubiger-Aufruf.**  
 [496] Fürfeld, Gerichts-Bezirks Heilbronn.

Alle Diejenigen, welche an den kürzlich verstorbenen Dieterich Mayer, gewesenen Hirschwirth in Fürfeld, eine Forderung zu machen haben, oder mit demselben in Abrechnung stehen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei dem Waisengerichte Fürfeld unter Vorlegung der erforderlichen Beweismittel geltend zu machen, widrigenfalls sie bei der vorzunehmenden Verlassenschaftstheilung nicht berücksichtigt werden könnten.

Fürfeld, den 24. Juni 1845.  
 R. Amts-Notariat Kirchhausen  
 und Waisengericht Fürfeld.  
 Amts-Notar.  
 Erhardt.

[503] **Bekanntmachung.**  
 Heidelberg. Die Generalversammlung der Spargesellschaft für Landgemeinden der Unterrheinkreis-Abtheilung wird  
 am Mittwoch den 9. Juli,  
 Vormittags 10 Uhr, im Museumsgebäude dahier abgehalten.  
 In dieser werden die Rechnungsergebnisse des Verwaltungsjahrs 1844 und der gegenwärtige Stand dieses Instituts vorgelegt, wozu wir die Mitglieder der Spargesellschaft dienstfreundlich einladen und einer zahlreichen Theilnahme entgegen sehen.  
 Heidelberg, 30. Juni 1845.  
 Der Verwaltungsrath der Spargesellschaft für Landgemeinden.  
 H a u b.

**Privat-Anzeigen.**

[504] **Anzeige.**  
  
 Vom 1. August an geht täglich vom Gasthaus zum schwarzen Bären dahier ein bequemer Omnibus nach Mosbach und wieder zurück. Das Nähere später.  
 Sinsheim, den 30. Juni 1845.  
 Die Omnibus-Gesellschaft.  
 Dörner.

[506] Bei Unterzeichnetem sind stets schöne trockene Bord und Latten in Auswahl billigst zu kaufen.  
 Hoffenheim, den 29. Juni 1845.  
 A. Dieterich.

[490] **(Geld auszuleihen.)**  
 Sinsheim. Es liegen 650 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Bei wem? ist durch Herrn Kaufmann Köllreutter in Sinsheim zu erfahren.

**Frankfurter Course vom 2. Juli.**

Neue Louisdor 11 fl. 5 kr. Friedrichsdor 9 fl. 49 kr. Ducaten 5 fl. 36 kr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 22 kr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 56 kr. Engl. Guineen 12 fl.